

Reto Friedmann

## Auf dem Höhenweg von Zürich zum Gotthard

16 Wanderetappen  
hoch über der Transitachse

SEITEN 152  
ABB. Zahlreiche Karten  
und farbige Abbildungen  
FORMAT 12,5 × 18 cm, broschiert  
ISBN 978-3-85932-633-0  
PREIS CHF 32.90 / ca. EUR 22.–



9 783859 326330



### Aus dem Inhalt:

**Zürich–Albispass**  
Durch Zürichs Hintertür in die Landschaft

**Kloster Gubel–Rothenthurm**  
Durch eine trügerische Stille

**Rotenfluh–Druesberghütte**  
Von Bloggern zu Wildheuern

**Pragelpass–Glattalp**  
Durch eine eindrückliche Karstlandschaft

**Glattalp–Klausenpass**  
Aussicht auf Gletscher und Hörner

**Brunnital–Seewialp**  
Von den Tücken eines Bergsees

**Etzlihütte–Oberalppass**  
Durch die weite Surselva



**Reto Friedmann** (\*1965),  
aufgewachsen im Kanton Thurgau,  
wohnt in Zürich und beschäftigt sich  
mit dem Erfinden von Wörtern und  
dem Klang von Sprache. In der Gruppe  
Blablabor freie Hörspielproduktio-  
nen für DRS 2 und andere Radios, Kom-  
positionen und Radioperformances.  
Gründung und Geschäftsführung der  
Verbandsradioschule klipp & klang  
radiokurse. Er ergründet beim Wandern  
Systeme von Spuren und Zeichen.  
[www.blablabor.ch](http://www.blablabor.ch)

## Gotthard abseits der Verkehrsströme

Auf Schiene oder Autobahn unterwegs freuen wir uns, wenn wir die Gotthard-  
strecke möglichst rasch und ohne Stau oder Verspätung hinter uns bringen.  
Auch erwarten wir, dass die Erdbeeren aus Venetien oder die Tomaten aus der  
Lombardei nördlich der Alpen dank der effizienten Transitroute frisch genossen  
werden können. Noch frischer aber schmecken die Walderdbeeren, die wir  
von einem bemoosten Felsen hoch über den grossen Verkehrswegen pflücken:  
Reto Friedmann lädt ein, die Strecke Zürich–Gotthard in **sechzehn Tages-  
wanderungen** neu zu entdecken. Der Wasserscheide der Reuss folgend,  
führt uns der Höhenweg über Alpweiden voller Enziane, durch lichte Bergwälder,  
vorbei an dunkelblau funkelnden Bergseen, hinunter in felsige Schluchten  
und hinauf zu wolkigen Bergkämmen dem Gotthardpass zu. Für einmal zählen  
**Langsamkeit und Beschaulichkeit** im wörtlichen Sinn. So erleben  
wir manche überraschende oder spannende Begegnung mit Flora und Fauna –  
eine lohnende Route in sicherer Distanz zu den stark befahrenen Transitwegen.  
Neben der Routenbeschreibung gibt der Autor weitere nützliche Informatio-  
nen wie Tipps, wo Rast gemacht, eingekehrt oder übernachtet werden kann –  
und wie man an- und abreist, wenn man die Etappen einzeln begehen möchte.